

RS Lvwg 2015/3/16 VGW- 151/082/33086/2014, VGW 151/082/33079/2014, VGW 151/082/33078/2014, VGW 151/08

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.03.2015

Rechtssatznummer

6

Entscheidungsdatum

16.03.2015

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

NAG §62

NAG §69

AuslBG §1

AuslBG §2

VwGVG §28

AVG §52 Abs2

AVG §53b

AVG §76

1. NAG § 62 heute
 2. NAG § 62 gültig ab 23.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2020
 3. NAG § 62 gültig von 19.10.2017 bis 22.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
 4. NAG § 62 gültig von 01.10.2017 bis 18.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
 5. NAG § 62 gültig von 18.04.2013 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
 6. NAG § 62 gültig von 01.01.2006 bis 17.04.2013
-
1. NAG § 69 heute
 2. NAG § 69 gültig ab 01.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2025
 3. NAG § 69 gültig von 01.09.2018 bis 30.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018

4. NAG § 69 gültig von 19.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
5. NAG § 69 gültig von 01.10.2017 bis 18.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
6. NAG § 69 gültig von 01.01.2010 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
7. NAG § 69 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009

1. AuslBG § 1 heute
2. AuslBG § 1 gültig ab 12.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2026
3. AuslBG § 1 gültig von 21.04.2023 bis 11.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2023
4. AuslBG § 1 gültig von 01.05.2021 bis 20.04.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2021
5. AuslBG § 1 gültig von 01.09.2018 bis 30.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
6. AuslBG § 1 gültig von 01.07.2011 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
7. AuslBG § 1 gültig von 01.01.2008 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
8. AuslBG § 1 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2005
9. AuslBG § 1 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
10. AuslBG § 1 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2003
11. AuslBG § 1 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
12. AuslBG § 1 gültig von 24.08.2001 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2001
13. AuslBG § 1 gültig von 01.01.1998 bis 23.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997
14. AuslBG § 1 gültig von 02.06.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
15. AuslBG § 1 gültig von 01.06.1996 bis 01.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
16. AuslBG § 1 gültig von 01.01.1996 bis 31.05.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
17. AuslBG § 1 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 501/1993

1. AuslBG § 2 heute
2. AuslBG § 2 gültig ab 01.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2025
3. AuslBG § 2 gültig von 01.09.2018 bis 30.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
4. AuslBG § 2 gültig von 01.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
5. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
6. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2012
7. AuslBG § 2 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
8. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
9. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
10. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
11. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2003
12. AuslBG § 2 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
13. AuslBG § 2 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997
14. AuslBG § 2 gültig von 01.06.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
15. AuslBG § 2 gültig von 01.07.1994 bis 31.05.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
16. AuslBG § 2 gültig von 01.08.1993 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 502/1993

1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. AVG § 53b heute
2. AVG § 53b gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 53b gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013

4. AVG § 53b gültig von 01.08.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013
5. AVG § 53b gültig von 01.01.1999 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
1. AVG § 76 heute
2. AVG § 76 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/1999
6. AVG § 76 gültig von 18.08.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/1999
7. AVG § 76 gültig von 01.01.1999 bis 17.08.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
8. AVG § 76 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
9. AVG § 76 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
10. AVG § 76 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
11. AVG § 76 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Ob eine "wissenschaftliche Tätigkeit in Lehre und Forschung" vorliegt, hängt also einerseits von der Art und Zielsetzung der konkreten Betätigung und andererseits von der jeweiligen Einrichtung ab, die Forschungsarbeiten durchführt. Die konkrete Forschungstätigkeit soll in erster Linie der "Weiterentwicklung der Wissenschaft" dienen und "auf die Hervorbringung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse" ausgerichtet sein, wobei vom Begriff "Forschung" die Grundlagenforschung, die angewandte Forschung und die experimentelle Entwicklung umfasst ist und in diesen Kontext die darauf aufbauende "forschungsgeleitete akademische Lehre" eingeschlossen ist. Die Einrichtung muss dabei gewissen Anforderungen hinsichtlich der verfolgten Forschungstätigkeit genügen, wobei diese Anforderungen seit der letzten Novelle des seit 1.1.2008 in Kraft stehenden § 1 Abs. 2 lit. i AuslBG idF BGBl. I Nr. 78/2007 weiter gelockert wurden. Insoweit muss der betriebliche oder unternehmerische Zweck der Einrichtung die Forschung decken. Pädagogische und administrative Tätigkeit fallen weder an Universitäten (anders nur die forschungsgeleitete akademische Lehre, worunter auch noch die Lehrtätigkeit von Lektoren und Tutoren an Universitäten fällt) noch an privaten Einrichtungen und Unternehmen (abgesehen von hier nicht ersichtlichen gesetzlichen Ausnahmen) nicht unter die Ausnahmeregelung des § 1 Abs. 2 lit. i AuslBG. Ob eine "wissenschaftliche Tätigkeit in Lehre und Forschung" vorliegt, hängt also einerseits von der Art und Zielsetzung der konkreten Betätigung und andererseits von der jeweiligen Einrichtung ab, die Forschungsarbeiten durchführt. Die konkrete Forschungstätigkeit soll in erster Linie der "Weiterentwicklung der Wissenschaft" dienen und "auf die Hervorbringung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse" ausgerichtet sein, wobei vom Begriff "Forschung" die Grundlagenforschung, die angewandte Forschung und die experimentelle Entwicklung umfasst ist und in diesen Kontext die darauf aufbauende "forschungsgeleitete akademische Lehre" eingeschlossen ist. Die Einrichtung muss dabei gewissen Anforderungen hinsichtlich der verfolgten Forschungstätigkeit genügen, wobei diese Anforderungen seit der letzten Novelle des seit 1.1.2008 in Kraft stehenden Paragraph eins, Absatz 2, Litera i, AuslBG in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 78 aus 2007, weiter gelockert wurden. Insoweit muss der betriebliche oder unternehmerische Zweck der Einrichtung die Forschung decken. Pädagogische und administrative Tätigkeit fallen weder an Universitäten (anders nur die forschungsgeleitete akademische Lehre, worunter auch noch die Lehrtätigkeit von Lektoren und Tutoren an Universitäten fällt) noch an privaten Einrichtungen und Unternehmen (abgesehen von hier nicht ersichtlichen gesetzlichen Ausnahmen) nicht unter die Ausnahmeregelung des Paragraph eins, Absatz 2, Litera i, AuslBG.

Schlagworte

Abweisung - Aufenthaltsbewilligung „Sonderfälle unselbständige Erwerbstätigkeit“ und „Familiengemeinschaft“; keine ausgenommene Tätigkeit nach AuslBG: weder gesetzlich anerkannte Kirche und Religionsgemeinschaft noch Forschungstätigkeit; Ersatz von Barauslagen für nichtamtliche Dolmetscherin

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2015:VGW.151.082.33086.2014

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at